



Veranstaltungsankündigung

Solarenergie für Elektrofahrzeuge nutzen

Ladezone am 14. Juni von 10 bis 10:45 Uhr / Online-Talk mit spannenden Impulsen / Photovoltaikanlagen für Elektroautos nutzbar machen / Internationale Ladezone /

Mannheim, im Juni 2022. Am 14. Juni findet die nächste Ausgabe des Online-Formats „Ladezone“ des Bundesverbandes Betriebliche Mobilität e. V. (BBM) statt. Gemeinsam mit dem Fuhrparkverband Austria (FVA) und dem Schweizer Mobilitätsverband (sffv) lädt der BBM Fuhrpark- und Mobilitätsverantwortliche ein. „Unsere nächste Ladezone widmet sich dem Thema Smart Charging und beleuchtet, wie Solarenergie für das Laden von Elektroautos nutzbar gemacht werden kann. In dem Thema steckt viel Potenzial, das sollte man sich nicht entgehen lassen“, betont Axel Schäfer, Geschäftsführer des BBM.

Die Ladezone, die von 10 bis 10:45 Uhr stattfindet, ist zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit zwei Partnerverbänden. Der BBM will in die Welt der Forschung eintauchen und hat dazu die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) aus Zürich eingeladen. Ein Forscherteam um Martin Raubal, Professor für Geoinformations-Engineering an der ETH, hat untersucht, mit welchen Ladestrategien sich Elektroautos zu einem möglichst hohen Anteil mit Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage nutzen lässt. In der Studie wurden Daten von rund 80 Elektroautonutzenden ausgewertet, deren Fahrt-, Stand- und Ladezeiten über zehn Monate hinweg aufgezeichnet wurden. Die Forschergruppe simulierte anschließend unter Berücksichtigung der realen Bedingungen Photovoltaikanlagen an den Wohnadressen der Teilnehmenden.

„Im Rahmen der kommenden Ladezone werden die Ergebnisse der Studie durch Henry Martin von der ETH Zürich vorgestellt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Einbindung eigener Photovoltaikanlagen immense Effekte haben kann“, erläutert Schäfer. Im Anschluss an den Vortrag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu diskutieren. Der BBM lädt Mobilitäts- und Fuhrparkverantwortliche und alle weiteren Interessierten herzlich ein, bei der Ladezone dabei zu sein. Die Teilnahme ist kostenlos und wird live über die Plattform GoToWebinar übertragen. Eine Anmeldung ist über die Homepage des Verbandes möglich. Die Anmeldefrist endet am 13. Juni. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung unter <https://www.mobilitaetsverband.de/online-seminare/ladezone-smart-charging-die-loesung-um-hauseigene-solarenergie-fuer-elektrofahrzeuge-ausreichend-zu-machen.html>.



Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Über die Jahre hat sich das Themenspektrum und die Ausrichtung verändert, sodass auch der Name im Mai 2022 in BBM geändert wurde. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben und stellt seine Expertise für betriebliche Mobilität bereit. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, ING Diba, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER SE & CO. KG, SEG Sparkassen Einkaufsgesellschaft mbH, SAP, Boehringer Ingelheim, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Klaus Bockius (stv. Vorsitzender, Leiter Mobility Solutions & Services, Boehringer Ingelheim GmbH & Co KG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer
Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.
presse@mobilitaetsverband.de